

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

134. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

134. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0107/1-2014

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Studienabschluss mit überdurchschnittlichen Beurteilungen; sehr gute Englisch- und idealerweise weitere Sprachkenntnisse; sehr gute Vorkenntnisse im Strafrecht und Strafverfahrensrecht; angestrebte Dissertation im Fach Strafrecht und Strafverfahrensrecht; gute EDV-Anwender/innenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Engagement, wissenschaftliches Interesse, didaktische Ambitionen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3361 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. September 2014 (Poststempel)

GZ A 0108/1-2014

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Bürgerlichen Rechts und des Europäischen Privatrechts sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg; sehr gute Kenntnisse des Zivilrechts; nachweisbare ausgezeichnete Sprachbeherrschung in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Fremdsprachenkenntnisse; Erfahrung mit europäischen sowie ausländischen Rechtsordnungen; sehr gute EDV-Anwender/innenkenntnisse, insbesondere Routine in der Anwendung juristischer Datenbanken; Erfahrung an einer einschlägigen Forschungseinrichtung sowie bei der redaktionellen Betreuung wissenschaftlicher Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperations- und Teamfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft, Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit, Interesse für die Arbeit an ausländischen Rechtsordnungen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. September 2014 (Poststempel)

GZ A 0059/1-2014

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r

Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Journalistik sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation aus dem Bereich der Journalistik und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit an einem derzeit laufenden OeNB-Forschungsprojekt „Best Practice in der Krise: Eine Analyse medienunternehmerischer Strategien“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft oder einer verwandten sozialwissenschaftlichen Disziplin; gute Kenntnisse in Methoden der empirischen Sozialforschung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnis des österreichischen Mediensystems; Erfahrung in der praktischen Aufbereitung und Auswertung von Datensätzen (z.B. SPSS); Vertrautheit mit sozialwissenschaftlichen Theorien sowie deren Anwendungen in der Journalismusforschung; Erfahrungen in der Mitarbeit an sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekten; praktische Erfahrung im Journalismus sowie Kenntnisse europäischer Sprachen (zusätzlich zu Deutsch und Englisch) sind von Vorteil

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. September 2014 (Poststempel)

GZ A 0104/1-2014

Am **Fachbereich Linguistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Psycho-/Neuro- und Klinische Linguistik sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt neurokognitive Korrelate des Spracherwerbs/Sprachlernens im Rahmen der Professur für Psycho-/Neuro- und Klinische Linguistik (in Kooperation mit der School of Education)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Linguistik und/oder Psycho-/Neurolinguistik mit Schwerpunkt auf der experimentellen Untersuchung von Sprache, Spracherwerb oder Mehrsprachigkeit; sehr gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Implementierung, Durchführung und Analyse von EEG- und Blickbewegungsstudien mittels psycholinguistischer Paradigmen;

Erfahrung in der Koregistrierung von EEG und Blickbewegungen; Theoretisches Wissen im Bereich Sprachverarbeitung, Modellierung, Spracherwerb und Mehrsprachigkeit; erwünscht sind Kenntnisse in R.

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement in Forschung und Lehre; selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes Arbeiten, ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4250 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. September 2014 (Poststempel)

GZ A 0106/1-2014

Am **Fachbereich Psychologie**, Abteilung Psychologische Diagnostik, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 30.09.2015
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Abteilung Psychologische Diagnostik, Umsetzung von geplanten Forschungsprojekten in den Schwerpunkten der Abteilung, Mitarbeit bei der Einwerbung von Drittmitteln und an Publikationen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hervorragende Kenntnisse in Psychologischer Diagnostik, Persönlichkeitspsychologie und Testtheorie sowie Statistik/Methodenlehre, sehr gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (englisch und deutsch); Erfahrungen in der experimentellen Forschung und im Umgang sowie in der Auswertung von komplexeren Daten und entsprechenden statistischen Verfahren; Erfahrungen in der Betreuung von Qualifikationsarbeiten, Basiskenntnisse Programmierung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, schnelle Auffassungsgabe, hohes Engagement sich in neue Bereiche und Methoden einzuarbeiten, Interesse an den Forschungsschwerpunkten der Abteilung (Testfairness bzw. Objektive Persönlichkeitstests) und Interesse an Computerdiagnostik

Auskünfte werden gerne gegeben. Bitte wenden Sie sich per E-Mail an Frau Univ.-Prof. Dr. Tuulia Ortner (tuulia.ortner@sbg.ac.at), um einen Telefontermin zu vereinbaren.

Bewerbungsfrist bis 10. September 2014 (Poststempel)

GZ A 0109/1-2014

Am **Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst, Programmbereich Contemporary Arts & Cultural Production**, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 1.741,65 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Contemporary Arts & Cultural Production; insbesondere: Forschung: Inhaltliche Arbeit und Koordination im Forschungsbereich sowie Mitwirkung in der Forschung des Programmbereichs, Ausarbeitung eines künstlerisch-wissenschaftlichen Glossars in Zusammenarbeit mit den Forschungssäulen des Programmbereichs, Mitarbeit am eJournal "p/art/icipate"; Lehre (2 Semesterwochenstunden) in der Studienergänzung "Kulturmanagement & Kulturelle Produktion" bzw. im Studienschwerpunkt "Künste und Öffentlichkeiten"; Verwaltung: Mitgestaltung von Symposien und Vermittlungsprojekten, Planung und Koordination von Veranstaltungen und Ausstellungen, Teilnahme an Treffen des Teams und des Schwerpunkts Wissenschaft & Kunst, organisatorische Tätigkeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: Doktorat in Kunst- und/oder Kulturwissenschaften bzw. einer ähnlichen, fachrelevanten Disziplin, eigenständiges wissenschaftliches Profil und Kenntnisse im Bereich zeitgenössischer Kunst und Kulturproduktion
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Feld der künstlerischen Forschung; eigene künstlerische oder künstlerisch-forschende Praxis, praktische Erfahrung in Konzeption und Organisation künstlerisch-kultureller Projekte
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am interdisziplinären Arbeiten und Publizieren, kommunikativ, teamorientiert und zuverlässig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2383 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. September 2014 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0110/1-2014

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 932,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Bestellung, Installation und Wartung von Linux Servern, Bereitstellung und Pflege von Datenbanken und anderen Software-Diensten auf den Servern, Aufbau und Dokumentation einer kleinen IT-Infrastruktur, technischer Support für Mitarbeiter/innen und Studierende
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung; gute Linux Betriebssystemkenntnisse; solide Erfahrung mit Computersoftware und -hardware
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in Administration von Datenbanksystemen; Erfahrung in Administration von Linux-Systemen und Netzwerken; SQL Kenntnisse; Programmierkenntnisse, insbesondere Skript-Sprachen (z.B. bash, perl, python)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interesse und Bereitschaft, sich in den Bereich Datenbanken einzuarbeiten und weiterzubilden; Flexibilität; Freude an der Interaktion mit Forschenden und Studierenden; gut organisiert und selbständig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6343 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. September 2014 (Poststempel)

GZ A 0092/1-2014

An der **Fachwerkstätte der Naturwissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **eines/r Mechatronikers/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.864,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Reparatur und Service von wissenschaftlichen Geräten und Anlagen der Fachbereiche und Einrichtungen an der Naturwissenschaftlichen Fakultät im Bereich Mechanik und Elektronik; Entwicklung und Bau wissenschaftlicher Apparaturen und Geräten diverser Forschungsgruppen der NAWI; Mitarbeit bei der Werkstättenorganisation
- Anstellungsvoraussetzungen: HTL-Absolvent/in (Fachrichtung Mechatronik) mit entsprechender Erfahrung in Mechanik und Elektronik oder Ausbildung zum/r Mechatroniker/in
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: EDV-Anwender/innenkenntnisse, gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Arbeiten, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5427 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. September 2014 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 3. September 2014

Redaktionsschluss: Freitag, 29. August 2014

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1